

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 77 (2002)

Heft: 7-8

Rubrik: Notizbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

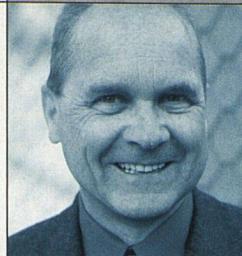
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Brief an den Präsidenten meiner Baugenossenschaft

Lieber Kurt

In der Zirkulationsmappe für uns Vorstandsmitglieder finde ich jeweils die Zeitschrift *wohnen*. Soviel ich weiß, muss jede Genossenschaft, die dem SVW angehört, diese Zeitschrift abonniert haben. Wie viele Exemplare sie bezieht, bleibt jedoch ihr überlassen. Unsere Genossenschaft begnügt sich offenbar mit einem einzigen. So erahne ich das Wissenswerte oft viel zu spät, oder überhaupt nicht. Und wenn mich ein Artikel interessiert, kann ich ihn nicht einfach ausschneiden. Ich muss ihn ins Geschäft mitnehmen und dort kopieren – wenn ich das nicht lieber bleibe lasse.

Du sagst selbst, *wohnen* sei in letzter Zeit viel besser geworden. Es biete uns Vorstandsmitgliedern wichtige Informationen und Meinungen, die wir sonst nirgends finden. Mir macht es auch Spass, die Zeitschrift zu lesen. Ich fühle mich verbunden mit den vielen anderen Baugenossenschaften. Ich nehme teil an ihrem Erfolgserlebnis, wenn ein gelungener Bau vorgestellt wird, und ärgere mich mit ihnen über mietrechtliche Entscheide. Wenn

wir Besuch haben, möchte ich meinen Freunden ab zu etwas zeigen können, das Genossenschaften geleistet haben. Kurz, ich würde mich sehr freuen, jeweils mein eigenes *wohnen* zu erhalten.

Letztes Jahr haben wir für den Vorstand erstmals die D & O-Haftpflichtversicherung des SVW abgeschlossen. Du hast dies damals so begründet: Für unsere Arbeit und Verantwortung erhalten wir nur eine bescheidene Entschädigung. Da ist es nicht mehr als angebracht, wenn uns die Genossenschaft wenigstens das zur Verfügung stellt, was wir unbedingt brauchen. Genau so, finde ich, ist es auch mit dem *wohnen*. Um gut informiert und motiviert zu sein, sollten alle Vorstandsmitglieder ihr eigenes *wohnen* erhalten. Das

gehört zu den Leistungen, die uns die Genossenschaft schuldet. So, wie wir ihr bestimmte Leistungen schulden.

Mit der Kassierin habe ich noch nicht gesprochen. Sie wird aber sicher gerne hören, dass erhebliche Rabatte winken, wenn die Genossenschaft *wohnen* mehrfach oder gar vielfach bezieht.

Gewisse Genossenschaften haben für alle Vorstandsmitglieder und ihre Angestellten ein *wohnen* abonniert, andere beziehen es zudem für die Vorsitzenden oder sogar alle Mitglieder der Siedlungskommissionen. Bei der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Winterthur erhielt ich *wohnen* sogar einfach deshalb, weil ich dort Mitglied war – sie gibt es allen Mitgliedern ab. Weitere grosse Genossenschaften fragen ihre neuen Mitglieder an, ob sie *wohnen* auf Kosten der Genossenschaft erhalten möchten.

Lieber Kurt, du brauchst kein Formular, um weitere Abonnemente zu bestellen. Es genügt eine Zusammenstellung der Adressen, an die *wohnen* zu senden ist, und eine Angabe, an wen die Rechnung gehen soll. Auf einem Blatt Papier per Post an SVW, *wohnen*, Postfach 8057 Zürich, oder per Fax an 01 362 69 71 sowie mit einem E-Mail an silke.kessentini@svw.ch.

Ich freue mich jetzt schon auf mein eigenes *wohnen*.

Mit herzlichen Grüßen, Andy

Anmerkung des Verlags: Eine Baugenossenschaft, die im Jahr 2002 weitere Abonnemente von «*wohnen*» bestellt, erhält die Zeitschrift bis Ende Jahr gratis.

Anzeige

Jetzt profitieren!

coop versicherung

AUTO - HAUSHALT - PRIVATHAFTPFLICHT

- **Günstige Prämien**
- **Überzeugende Leistungen**
- **Einfache und schnelle Schadenregelung**

Coop Versicherung, Birgistrasse 4a, 8304 Wallisellen, Telefon 0844 848 488 ►

GUTSCHEIN für Gratis-Offerte

Bitte schicken Sie mir die notwendigen Unterlagen. Ich bin interessiert an einer Coop Versicherung f r:

- Auto
- Haushalt
- Privathaftpflicht

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

M9226